

Vorbereitung auf den Film

Aufgabe 1: Skitouren – wie geht das?

Im Film werden wir die Personen kennenlernen, die oft Skitouren machen. Was braucht man für eine Ausrüstung dafür? Was muss man wissen? Was unterscheidet eine Skitour von Skifahren am Berg?

Ausrüstung:

Wissen und Vorbereitung:

Unterschiede zum Skifahren im Skigebiet:

Bespreche deine Ideen mit deine*r Banknachbar*in.

Aufgabe 2: Der Winter im Klimawandel

Der Klimawandel verändert den Winter in der Schweiz stark. Überlege die Antworten zu den folgenden Fragen zuerst alleine und bespreche deine Gedanken anschliessend mit deiner Banknachbarin oder deinem Banknachbarn.

1. Was verändert sich am Winter in der Schweiz?

Welche Veränderungen gibt es im Winter in der Schweiz, wenn es durch den Klimawandel wärmer wird?

2. Wen betrifft das?

Welche Folgen haben kürzere Winter und weniger Schnee für Menschen, Tiere und Pflanzen in den Bergen? Notiere je ein Beispiel.

3. Hast du solche Veränderungen schon erlebt?

Warst du schon einmal in einem Berggebiet, in dem es ungewöhnlich wenig Schnee hatte, Lifte geschlossen waren oder der Winter eher wie Frühling wirkte? Beschreibe kurz, was du erlebt oder beobachtet hast.

Out of Bounds

Notizen während des Films

[illegible]

1. Einstieg

Kreuze an:

Aussage	Richtig	Falsch
Wildtiere haben im Winter besonders viel Nahrung.	☐	☐
Ein aufgeschrecktes Tier verbraucht zusätzliche Energie.	☐	☐
Drohnen können Wildtiere stören.	☐	☐
Wildruhezonen dürfen immer frei befahren werden.	☐	☐
Viele Wintersportlerinnen und Wintersportler sehen unterwegs Wildtiere.	☐	☐

2. Filmverständnis

a) Weshalb machen die Freundinnen und Freunde gerne Skitouren und Freeride-Abfahrten?

b) Welche Frage stellen sich die Freerider im Verlauf des Films?

c) Warum ist der Winter für Wildtiere besonders schwierig?

d) Was kann passieren, wenn Tiere gestört werden?

3. Perspektivenwechsel

Schreibe einen kurzen Tagebucheintrag aus Sicht eines Schneehasen, einer Gämse, eines Steinbocks oder eines Birkhuhns.

„Heute war ich unterwegs im Schnee, als plötzlich ...“

4. Verantwortungskompass

Wie würdest du handeln?

Kreuze an und begründe.

Situation 1: Du merkst, dass deine Gruppe eine Wildruhezone durchqueren möchte.

- ☐ Mitgehen, wir sind eine kleine Gruppe und stören die Tiere nicht stark
- ☐ Kurz anhalten und gemeinsam prüfen, ob es eine erlaubte Alternative gibt. Falls nicht, können wir immer noch entscheiden, ob wir durchgehen.
- ☐ Andere Route vorschlagen, auch eine kleine Störung ist für die Tiere nicht gut

Warum?

Situation 2: Du möchtest eine tolle Aufnahme mit einer Drohne machen.

- ☐ Drohne starten, weil die Aufnahme nur kurz dauert und ich denke, dass ich die Tiere damit kaum störe.
- ☐ Nur filmen, wenn keine Wildtiere in der Nähe sind und Drohnen erlaubt sind. Vorher prüfe ich die Regeln und achte darauf, Abstand zu Tieren und anderen Menschen zu halten.
- ☐ Darauf verzichten, weil Drohnen Wildtiere stark erschrecken können und ein gutes Video nicht wichtiger ist als der Schutz der Tiere.

Warum?

Situation 3: Du bist spät abends noch auf Skitour unterwegs.

- ☐ Weitergehen, weil ich die Tour wie geplant beenden möchte und denke, dass es schon noch reicht.
- ☐ Umkehren oder eine sichere, kürzere Route wählen, weil es dunkel wird, die Orientierung schwieriger wird und ich unnötige Risiken vermeiden möchte.
- ☐ Tour früher beenden, weil Sicherheit, Rücksicht auf Wildtiere und eine gute Planung wichtiger sind als das Ziel der Tour.

Warum?

Was sind die drei wichtigsten Tipps der Experten für naturverträglichen Wintersport?

1. _____
2. _____
3. _____

Wo sollte die Aufklärung stattfinden?

Ort	Sehr sinnvoll	Eher sinnvoll	Wenig sinnvoll
Sportgeschäft	☐	☐	☐
Touren-App	☐	☐	☐
Schule	☐	☐	☐
Bergbahnen	☐	☐	☐
Social Media	☐	☐	☐

5. Die Zukunft des Wintersports: Rollenspiel «Wem gehört der Berg?»

Stellt euch folgende Situation vor: Ein Skigebiet überlegt, neue Freeride-Routen stärker zu bewerben. Gleichzeitig leben dort Wildtiere, die im Winter besonders empfindlich auf Störungen reagieren. Durch den Klimawandel werden die Winter kürzer, Schnee liegt weniger zuverlässig und gute Schneetage werden seltener.

Unten findet ihr die Aufgabenstellung und die Diskussionsfragen. Die Rollenbeschreibungen erhält ihr separat auf einem eigenen Blatt. Recherchiert zuerst eure Rolle nochmals genauer und sprecht euch mit anderen ab, die dieselbe Rolle haben. Klärt gemeinsam: Welche Haltung vertrittet ihr? Welche Argumente sind für eure Rolle wichtig? Versetzt euch danach in eure Rolle und diskutiert die Fragen aus dieser Perspektive.

Diskussion in der Gruppe

«Soll das Skigebiet neue Freeride-Routen bewerben?»

Unterfragen:

- Welche Orte am Berg sollen Menschen nutzen dürfen? Welche Orte sollen geschützt werden?
- Welche Regeln wären fair für Freerider*innen, Wildtiere und Menschen in der Region?
- Was passiert, wenn es in Zukunft weniger Schnee gibt?

Versucht nun einen Kompromiss zu den neuen Freeride-Routen zu finden. Worauf habt ihr euch geeinigt?

Haltet hier die Ergebnisse der Diskussion fest.

Jetzt habt ihr verschiedene Perspektiven miteinbezogen und diskutiert: die Sicht der Freerider*innen, der Wildtiere und der Wissenschaft. Im Film wird gegen Ende gefragt, ob wir alles machen sollten, was möglich ist, nur weil wir es können. Diese Frage passt nicht nur zum Wintersport, sondern auch zum Klimaschutz im Alltag. Sollten wir fliegen, nur weil wir es können? Oder jedes Jahr ein neues Handy kaufen, obwohl das alte noch funktioniert? Diskutiert in eurer Gruppe nun die folgenden Fragen:

Diskussion in der Gruppe

«Sollten wir alles machen, was möglich ist – nur weil wir es können?»

Unterfragen:

- Wo begegnet dir diese Frage in deinem Alltag?
- Wer spürt die Folgen unserer Entscheidungen: wir selbst, andere Menschen, Tiere oder Menschen in der Zukunft?

Rollenblatt «Freerider*in»

zum Rollenspiel «Wem gehört der Berg?»

Rolle 1: Freerider*in

Du liebst frischen Schnee, Freiheit und Abfahrten abseits der Piste. Wintersport ist für dich ein wichtiger Teil deines Lebens. Es gibt immer weniger gute Schneetage – deshalb möchtest du sie nutzen. Du findest: Wenn man sich gut informiert, kann man auch abseits der Piste verantwortungsvoll unterwegs sein. Du willst nicht, dass immer mehr Gebiete gesperrt werden.

- Was ist dir am Freeriden wichtig?
- Welche Regeln würdest du akzeptieren?
- Wo findest du Einschränkungen übertrieben?

Vorbereitung auf deine Rolle

Arbeite zuerst allein. Recherchiere deine Rolle nochmals genauer und notiere die wichtigsten Informationen. Nutze dazu deine Rollenbeschreibung, die Informationen aus dem Film und eine kurze eigene Recherche.

- Was ist deiner Rolle besonders wichtig?
- Welche Interessen, Bedürfnisse oder Sorgen hat deine Rolle?
- Welche Folgen hat die Situation für deine Rolle?
- Welche Argumente könnte deine Rolle in die Diskussion einbringen?
- Welche Kompromisse wären aus Sicht deiner Rolle möglich?

Sprich dich anschliessend mit den anderen ab, die dieselbe Rolle haben. Einigt euch auf eine gemeinsame Haltung und sammelt eure stärksten Argumente.

Austausch in der Rollengruppe

- Welche Argumente sind für eure Rolle am wichtigsten?
- Wo könnt ihr mit den anderen auch Kompromisse finden?

Erst danach geht ihr zurück in die gemischte Diskussionsgruppe und vertretet eure Rolle im Rollenspiel.

Rollenblatt «Glaziolog*in»

zum Rollenspiel «Wem gehört der Berg?»

Rolle 2: Glaziolog*in

Du untersuchst Gletscher, Schnee und Veränderungen im Hochgebirge. Du siehst deutlich, wie der Klimawandel die Alpen verändert: Gletscher schmelzen, Schneesicherheit nimmt ab und Naturgefahren können zunehmen. Du findest: Wintersport soll möglich bleiben, aber er muss sich an die veränderten Bedingungen anpassen und die Folgen für Bergregionen ernst nehmen.

- Wie haben sich Schnee und Gletscher in der Schweiz im Winter verändert?
- Welche Risiken entstehen, wenn Wintersport immer stärker ausgebaut wird?
- Wie könnte Wintersport klima- und naturverträglicher werden?

Vorbereitung auf deine Rolle

Arbeite zuerst allein. Recherchiere deine Rolle nochmals genauer und notiere die wichtigsten Informationen. Nutze dazu deine Rollenbeschreibung, die Informationen aus dem Film und eine kurze eigene Recherche.

- Was ist deiner Rolle besonders wichtig?
- Welche Interessen, Bedürfnisse oder Sorgen hat deine Rolle?
- Welche Folgen hat die Situation für deine Rolle?
- Welche Argumente könnte deine Rolle in die Diskussion einbringen?
- Welche Kompromisse wären aus Sicht deiner Rolle möglich?

Sprich dich anschliessend mit den anderen ab, die dieselbe Rolle haben. Einigt euch auf eine gemeinsame Haltung und sammelt eure stärksten Argumente.

Austausch in der Rollengruppe

- Welche Argumente sind für eure Rolle am wichtigsten?
- Wo könnt ihr mit den anderen auch Kompromisse finden?

Erst danach geht ihr zurück in die gemischte Diskussionsgruppe und vertretet eure Rolle im Rollenspiel.

Rollenblatt «Wildtier»

zum Rollenspiel «Wem gehört der Berg?»

Rolle 3: Wildtier

Wählt ein Tier, das in den Alpen lebt, zum Beispiel Schneehase, Birkhuhn, Gämse, Steinbock oder Auerhuhn. Recherchiert kurz: Wo lebt dieses Tier im Winter? Was frisst es? Wie spart es Energie? Was passiert, wenn es gestört wird? Wie könnte der Klimawandel sein Leben verändern? Formuliert danach die Haltung des Tieres, als könnte es mitdiskutieren.

- „Im Winter brauche ich vor allem ...“
- „Wenn Menschen mir zu nahe kommen, dann ...“
- „Ich wünsche mir von Wintersportler*innen, dass ...“
- „Wenn der Winter kürzer wird, bedeutet das für mich ...“

Vorbereitung auf deine Rolle

Arbeite zuerst allein. Recherchiere deine Rolle nochmals genauer und notiere die wichtigsten Informationen. Nutze dazu deine Rollenbeschreibung, die Informationen aus dem Film und eine kurze eigene Recherche.

- Was ist deiner Rolle besonders wichtig?
- Welche Interessen, Bedürfnisse oder Sorgen hat deine Rolle?
- Welche Folgen hat die Situation für deine Rolle?
- Welche Argumente könnte deine Rolle in die Diskussion einbringen?
- Welche Kompromisse wären aus Sicht deiner Rolle möglich?

Sprich dich anschliessend mit den anderen ab, die dieselbe Rolle haben. Einigt euch auf eine gemeinsame Haltung und sammelt eure stärksten Argumente.

Austausch in der Rollengruppe

- Welche Argumente sind für eure Rolle am wichtigsten?
- Wo könnt ihr mit den anderen auch Kompromisse finden?

Erst danach geht ihr zurück in die gemischte Diskussionsgruppe und vertretet eure Rolle im Rollenspiel.